



Soccer Visions

Kulturprogramm zur Ausstellung
„Fußball: Ein Spiel - Viele Welten“



Ein offizieller Beitrag des Kunst- und
Kulturprogramms der Bundesregierung
zur FIFA WM 2006™ in Zusammenarbeit
mit dem OK FIFA WM 2006



Die
Bundesregierung

Offizieller Beitrag des Kunst- und
Kulturprogramms zur FIFA WM 2006™

Freitag, 5. Mai 2006, 20.30 Uhr

Fußball Globus – FIFA WM 2006™ am Marienhof

Warm Up...

Adelante Muchachas!

Dokumentarfilm, 60 min

Ein Film von Erika Harzer und Kalle Staymann,
Deutschland/ Honduras 2004

Ein offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms
zur FIFA WM 2006™

Im Anschluss: Katrin Steinbichler (Süddeutsche Zeitung)
im Gespräch mit Regisseurin Erika Harzer

„**Adelante Muchachas!**“ erzählt die Geschichte von vier jungen Frauen aus Tegucigalpa, der Hauptstadt von Honduras. Seydi, Wendy, Cristel und Kenia könnten unterschiedlicher nicht sein, und dennoch haben sie etwas gemeinsam: Alle spielen leidenschaftlich gern Fußball. Wenn ihre Klubs in der Frauenliga gegeneinander antreten, kommt es im Spiel zu Begegnungen, die im „normalen Leben“ nicht stattfinden würden; denn die vier Mädchen stammen aus völlig unterschiedlichen sozialen Milieus, die kaum miteinander in Kontakt stehen. Zum einen aus der armen Unterschicht, die im Slum am Stadtrand zu Hause ist, zum anderen aus der gut situierten Mittelschicht aus dem Villenquartier der Stadt.

Erika Harzer arbeitet seit 1996 in unterschiedlichen Funktionen bei zahlreichen Filmprojekten.

Eintritt: Euro 5,- erm. Euro 3,-
Karten an der Globuskasse (geöffnet tägl. ab 10 Uhr)
oder unter www.etix.com

Reservierung: Tel 01805/ 122006
ticket.globus@FIFAworldcup.com

Informationen: www.adelante-muchachas.de
www.dfb-kulturstiftung.de

Veranstalter: Kulturreferat

Donnerstag, 18. Mai 2006, 19 Uhr
Münchener Stadtmuseum, St. Jakobs-Platz

Kick-off...

Fußball: Ein Spiel - Viele Welten

Ausstellung über Fußball als weltumspannendes Phänomen

Ein offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms zur FIFA WM 2006™

Eröffnung

Der Fußball eroberte die Welt – und die Welt eroberte den Fußball. Rund um den Globus besitzt dieser Sport für zahlreiche Menschen eine einzigartige Faszination. Doch Fußball ist weit mehr als ein Sport: Er ist ein Spiegel der Gesellschaften, in denen er gespielt wird. Weltanschauungen, Religionen und Werte verschiedenster Kulturen finden in ihm eine Bühne. Kurz: Fußball ist eine der lebendigsten Populärkulturen weltweit. Die Ausstellung präsentiert mit ethnologischem Blick "Fremdes", aber durchaus auch "Vertrautes" in oft verblüffendem Licht. Welche Spieler werden wo, wie und warum zu Helden und Ikonen? Wie inszenieren sich Fans unterschiedlicher Kulturen? Welche Kulte und Rituale ranken sich um diesen Sport? Wo und vor allem warum gilt der Fußball als Männerdomäne? Diese und zahlreiche weitere Aspekte werden durch mehr als 500 Exponate beleuchtet. Unikate wie eine buddhistische Beckham-Tempelstatue, ein westafrikanischer Sarg in Form eines Fußballschuhs oder das Trikot der Weltfußballerin Birgit Prinz bis hin zu einem Maradona-Graffiti vermitteln einen lebendigen Eindruck vom Fußball auf dem Platz und jenseits davon in seiner weltweiten kulturellen Vielfalt. Ein multifunktionaler Raum bietet Gelegenheit, verschiedene Bälle am eigenen Fuß zu erleben.

Im Foyer:

„The Passion“

Eine Installation des Künstlers **Jean Ulrick Désert**

Der in Port-au-Prince geborene und in New York aufgewachsene Künstler **Jean Ulrick Désert** präsentiert als Extra-Beitrag zur Ausstellung "Fußball: Ein Spiel – Viele



Ausstellungsdauer: 19. Mai - 3. September 2006

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10 - 18 Uhr

Eintrittspreise : Euro 5,- / erm. Euro 2,50

Familien-/Partnerkarte für max. 2 Erwachsene mit Kindern unter 15 Jahren Euro 7,50 ;

Schulklassen und Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei

Führungen: Schulklassen- und Kindergarten-Führungen (mit und ohne Aktionsprogramm) Euro 45 -70;

Anmeldung:

Margarete Gröner, Tel 089/ 233-27552

margarete.groener@muenchen.de

Informationen:

Tel 089/ 233-22370

Fax 089/ 233-25033

stadtmuseum@muenchen.de

www.stadtmuseum-online.de

www.dfb-kulturstiftung.de

Zur Ausstellung erscheint bei der Arnoldschen Verlagsanstalt ein Katalog in Deutsch und Englisch für Euro 19,80.

Zwischen 9. Juni und 9. Juli zeigt das Stadtcafé nach Einbruch der Dunkelheit jeweils das letzte Spiel des Abends im Innenhof des Stadtmuseums.

Veranstalter: Münchner Stadtmuseum, Kulturreferat

Weitere Gäste:

Valmon & Junior Cardoso - Musica Popular Brasileira Acustico Valmon Rodrigues da Silva, der auch für seine real-surrealen Skulpturen bekannt ist, ist derzeit Gast in der Villa Waldberta, dem Internationalen Künstlerhaus der Stadt München in Feldafing. Auf einzigartige Weise verbinden der Sänger und Gitarrist Junior Cardoso die Musica Popular Brasileira mit rockigen und jazzigen Elementen zu einem mal kraftvollen und mal melancholisch-poetischen Crossover.

Junior Don & Difriend und das **Soundsystem Ripatriation Sound International Is. Thedarknight:** "Triniafrican" Dancehall aus Trinidad-Tobago, dem Land der Soca Warriors, und Dakar/München sowie DJ-Klänge aus den WM-Nationen verwandeln das Spielfeld in eine brodelnde Tanz-Arena.

Der Münchner Sprayer-Künstler **Loomit** und die extra aus Brasilien eingeflogenen Graffiti-KünstlerInnen **osGemeos & Nina**, die eigens für die FIFA WM 2006™ die Fußgängerunterführung an der Ludwigsbrücke mit einem großen Soccer- Graffiti besprühen, gewähren einen Einblick, wie man in Sao Paulo, Rio und Co. futebol zelebriert. Im Anschluss sind die BesucherInnen eingeladen, einen Blick auf die „**mural globall**“ an der Ludwigsbrücke zu werfen.

Moderation: Gerd Meuer, freier Journalist

Eintritt frei

Zum Programm wird Mitte Mai ein detaillierter Flyer erscheinen, der an allen städtischen Informationsstellen sowie in der Muffathalle ausliegt.

Veranstalter: Kulturreferat, Muffathalle Betriebs GmbH



Dienstag, 30. Mai 2006, 19 Uhr
Gasteig, Foyer Carl-Orff-Saal

Weltsprache Fußball

Ein offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms zur FIFA WM 2006™

Eröffnung

Die Fotoausstellung "Weltsprache Fußball" wurde vom Goethe-Institut in Kooperation mit der weltweit renommierten Agentur MAGNUM PHOTOS erstellt.

"Weltsprache Fußball" präsentiert fünfzig Fotos der Agentur MAGNUM Photos Paris. Im Mittelpunkt steht der Fußball – von Albanien bis Irland und von Tokio bis Sao Paulo. Gespielt wird an Stränden, auf Parkplätzen oder im Stadion, im Schatten industrieller Großanlagen oder unter Palmen, auf Hochhausdächern oder gar in Kirchen.



sowie ein offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms zur FIFA WM 2006™

2004 hat der Berlinale Talent Campus einen internationalen Nachwuchs-Wettbewerb zum Thema Fußball ausgeschrieben. 611 Regisseure aus 75 Ländern haben mit ihren Kurzfilmen daran teilgenommen, 44 Titel wurden ausgewählt.

Weltweit haben sich die RegisseurInnen verschiedenen Themen des Fußballs angenommen - vom schwulen Fan in **Immer nur Hertha** (Sören Lang, Deutschland) bis zu

iranischen Soccer-Frauen im Tschador (Ayat Najafi/Iran). Der Regisseur Khavn de la Cruz schildert eine Geschichte über Kids, die in Manilas Straßen mit einer Cola-Dose kicken. Und der Torwart der Nationalelf von Palästina erzählt von Kindern, die trotz der Zerstörungen unbeirrbar Fußball spielen; seine Mannschaft, fügt er hinzu, habe eine politische Aufgabe, seit der palästinensische Fußballverband 1998 von der FIFA offiziell anerkannt wurde. (**Hope**, Maya Sanbar und Jeffrey Saunders, Palästina/USA).

Mit den meisten dieser Kurzfilme verbinden sich die Hoffnungen, dass sich der Lauf der Welt irgendwie zum Besseren wenden könnte. Selbst ein Fan reagiert seine Mordswut auf einen Schiedsrichter mit (als Zeichentrick realisierten) Gewaltphantasien ab (**Fanatic**, Sebastian Nesu, Rumänien), doch die reale Brutalität in den Stadien lässt sich nicht leugnen - aber manchmal wenigstens erklären wie in **Hardline** (Andibachtiar Yusuf, Indonesien). **Fair Play** (Magnus Holmgren, Schweden) betreibt eine ironische Schulung für versteckte und vorgetäuschte Fouls, während **Minute of Silence** (Ramon Coelho, Niederlande) eine sarkastische Anthologie der bösesten Fouls während der letzten Europameisterschaft enthält und im Schlussbild einen Stadionrasen in ein von Kreuzen bedecktes Gräberfeld verwandelt. Dass auch die Schiedsrichter den Fußball mitunter als Kampfsportart erleben und erleiden müssen, betont **Rule 18** (Alejandro Solar Luna, Mexiko).

Die Fußballprominenz der Welt kommt in diesen Filmen allenfalls als Staffage vor. Sie erzählen vielmehr vom Spiel an der Basis, von Kindern und ihren Sehnsüchten, von Fans und ihren Träumen, vom Alltag der Menschen und den Schatten, die die Politik auf sie und den Sport wirft. Manchmal erscheint das Fußballfeld als Kriegsschauplatz, meistens als Spielwiese begreiflicher Leidenschaften. Und das alles weit, weit weg von den Konventionen des kommerziellen Kinos und seinen etablierten Dramaturgien. Auch deshalb machen diese Filme, bei allem Ernst, in ihrer Vielfalt so viel Spaß.

Eintritt frei

Informationen: www.goethe.de/2006
www.dfb-kulturstiftung.de

Veranstalter: Goethe-Institut, Kulturreferat

Die Termine

Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr

Mythos Fußball-WM

WM-Plakat-Ausstellung

Torschlusspanik

Vernissage

Ausstellungsdauer: 2. Juni – 9. Juli

Eintritt: Euro 2,-, erm. Euro 1,-

Freitag, 9. Juni, 18 Uhr

Eröffnungsspiel: Deutschland – Costa Rica

auf Großleinwand (Eintritt frei!)

"Doppel(s)pass-Übertragung"

Die jeweilige Partie auf Großleinwand (Eintritt frei!) mit Live-Kommentar von **Karlheinz Kas** (BR) bzw. **Günther Koch** (BR) und musikalischer Improvisation vom **Real-Cats-Trio**

Samstag, 10. Juni, 21 Uhr: Argentinien - Elfenbeinküste

Sonntag, 18. Juni, 21 Uhr: Frankreich - Südkorea

Samstag, 24. Juni & Di, 27. Juni, 21 Uhr: 1/8 Finale

Freitag, 30. Juni & Sonntag, 1. Juli, 21 Uhr: 1/4 Finale

Fussball ist alles!

Ein Theatermonolog von Thomas Brussig mit Rudolf

Waldemar Brem "Das Böse kommt von den Frauen, das Wahre, Edle, Gute vom Fußball". Auf diese Formel könnte man das Leben jenes Fußballtrainers bringen, der hier über eine Stunde lang monologisiert. Gespielt wird dieser Coach von Rudolf Waldemar Brem, heute Staatsschauspieler, einst Gründungsmitglied von Fassbinders Münchener "antit(h)eater" und Darsteller in Filmen wie "Katzelmacher" oder "Angst essen Seele auf". Authentisch. Nicht intellektuell. Aber auch nicht dumm. Keine Schwarz-Weiß-Malerei. Von wegen Flasche leer! Anschließend ab 21 Uhr Übertragung der Partien auf Großleinwand (Eintritt frei!)

Sonntag, 11. Juni, Dienstag, 13. Juni, Donnerstag, 22.

Juni, Freitag, 23. Juni

Jeweils 19.30 Uhr (Euro 9,- / erm. Euro 6,-)

Mittwoch, 28. Juni, Donnerstag, 29. Juni, Sonntag,

2. Juli, Montag, 3. Juli

Klaus Kohler "Der beflügelte Mann"

Ein Pianist im WM-Fieber Ein Vorspiel zur schönsten Nebensache der Welt Der Klavierkabarettist Klaus Kohler spielt, rappt, dirigiert und parodiert, was die Tasten hergeben. Hemmungslos kickt der Tastenhengst das Leder per Fingersatz von Beethoven zu John Lennon und dribbelt ihn nach einem Querpäss über Bach und Brubeck direkt durch die Beine von Richard Clayderman ins Tor – keine Chance für Grönemeyer. Das zeugt von Fairplay, Musikalität und – Erotik im Strafraum der Gefühle...

anschließend ab 21 Uhr Übertragung der Partien auf Großleinwand (Eintritt frei!)

**Mittwoch, 14. Juni, Donnerstag, 15. Juni, Freitag, 16. Juni, Dienstag, 20. Juni, Mittwoch, 21. Juni
Samstag, 8. Juli,**

jeweils 20 Uhr (Euro 9,- / erm. Euro 6,-)

Donnerstag, 6. Juli und Freitag, 7. Juli,

jeweils 20 Uhr (Euro 14,- / erm. Euro 10,-) volle Länge

Dienstag, 4. Juli oder Mittwoch, 5. Juli, 21 Uhr: 1/2-Finale

Sonntag, 9. Juli, 20 Uhr: Finale

(voraussichtlich live kommentiert von **Günther Koch**)

Übertragung der Partien auf Großleinwand (Eintritt frei!)

Anschließend Party mit der südamerikanischen Combo

Banda Fri@vol

Informationen: www.pasinger-fabrik.com

Abendkasse und Reservierungen:

Tel 089/ 82929079

Fax 089/ 82929089

Di-So, 17.30 - 20.30 Uhr

oder unter www.ticketbox.de

Veranstalter: Pasinger Fabrik GmbH

Impressum

Herausgeber

Kulturreferat der
Landeshauptstadt
München
Abteilung Kulturelle
Veranstaltungen und
Programme

Veranstalter des Gesamtprojekts

Kulturreferat

In Kooperation mit:

Goethe-Institut
Kreisjugendring
Münchner Stadtmuseum
Muffathalle Betriebs GmbH
Pasinger Fabrik GmbH

Mit freundlicher Unterstützung

des Referats für Arbeit und
Wirtschaft und des
Baureferats

Konzept und Organisation:

Patricia Müller
(Kulturreferat)

In Zusammenarbeit mit
den oben genannten
Institutionen.

Beteiligte Initiativen, Vereine und Personen

Afrika Zentrum e.V.,
Bokutani e.V.,
Casa do Brasil e.V.,
Handicap International e.V.,
Initiative Freundschaft
ohne Grenzen e.V.

Besonderer Dank an:

Ralf Binder (Muffathalle),
Wilfried Eckstein (Goethe-
Institut Bangkok), Sadahiko
Kishi (Tokio), Thomas
Linsmayer (Pasinger
Fabrik), Loomit, Friso
Maecker (Goethe-Institut),
Denis Ndong (Bonn/Dakar),
Kemu Sané (München/
Dakar), Karin Sommer
(Kulturreferat), Sugimoto
Yoshinori (Shizukoamokko/
Japan), Astrid Weindl
(Färberei Graffiti)

Ausstellung „Fußball: Ein Spiel - Viele Welten“

Dank an:

Dr. Wolfgang Till, Direktor
des MSTM; Edith Sahl,
Karin Guggeis, M.A.,
Kuratorin; das Konzept-
Team: Dr. Stefan
Eisenhofer, Dr. Wolfgang
Habermeyer, Christiane
Lembert, M.A., Patricia
Müller, M.A., Barbara
Rusch, M.A.; die
Projektassistenz: Mara
Cole, Ben Kerste, Peter
Niedersteiner, Christoph
Rippe, Anikó Szalay, Sinahi
Venegas, Wolfgang
Wohlwend; Hamann &
Vollmer, Ausstellungs-
gestaltung; Monika Bartsch
(Koordination der
Restauratoren); Margarete
Gröner, M. A. (Führungen);
Dr. Irene Helmreich-
Schöller (Ausstellungs-
koordination); Gabriele
Meise (Pressearbeit);
Raymond Wetzelaar
(Werkstatteleitung) und
allen weiteren
MitarbeiterInnen